

343 4 Strafvollzug soll sicherer werden

Auf dem Weg zu einem gesetzeskonformen und gleichzeitig kostengünstigen sowie humanen Vollzug aller Haftarten erarbeitet der Aargau im neuen Jahr ein Gefängnis-konzept.

(O. K.) Gemäss Innendirektor *Silvio Bircher* sollen darin bis Ende 1996 zukunftsweisende Lösungen für die Strafanstalt Lenzburg und sämtliche Bezirksgefängnisse aufgezeigt werden. Handlungsbedarf bestehe vor allem deshalb, weil viele der zwölf Aargauer Bezirksgefängnisse aus Sicherheits- und anderen Gründen sanierungsbedürftig seien.

Immer mehr Kranke

Im Rahmen des Gefängnis-konzeptes soll auch die immer dringlichere Frage beantwortet werden, wie und wo der Aargau die zunehmend psychisch auf-

fälligen und kranken Strafgefangenen bei sich aufnehmen kann. Wie Regierungsrat *Bircher* in Lenzburg sagte, wird der Aargau im Rahmen der Arbeit im Strafvollzugskonkordat (mit zehn weiteren Kantonen der Nordwest- und Innerschweiz) und in Zusammenarbeit mit dem Bund seinen Teil zur Lösung der anstehenden Probleme beitragen. Eine gesamtschweizerisch führende Rolle im Spezialstrafvollzug haben der Aargau und die Strafanstalt Lenzburg aber bereits mit der Inbetriebnahme der *Sicherheitsabteilung* (Sitrak) Anfang 1995 übernommen. Die fast 100prozentige Auslastung der acht Plätze zeige, dass die Sitrak einem Bedürfnis entspreche, so *Bircher*.

Urlaub von Gemeingefährlichen

Bei den gemeingefährlichen Gefangenen, die sich häufig durch eine Kom-

bination hoher krimineller Energie und psychischer Abnormität «auszeichnen», wurde die vor zwei Jahren eingeführte *Urlaubs-kommission* weiter ausgebaut. Dieses Gremium aus Fachleuten der Psychiatrie, der Strafverfolgung und dem Strafvollzug beurteilt Urlaubs-gesuche von besonders gefährlichen Gefangenen und berät die Abteilung Strafrecht und den Gefängnisdirektor bei ihren diesbezüglichen Entscheiden. Auf Konkordatsebene sei man dem Aargauer Beispiel bereits gefolgt. Ziel sei es, die Frage der Gemeingefährlichkeit künftig nicht nur während des Vollzugs in einer Strafanstalt, sondern bereits von der *Verhaftung* an bis hin zur endgültigen Entlassung im Auge zu behalten. Eine entsprechende Aargauer Kommission wird ihre Arbeit im neuen Jahr aufnehmen.



Blick in einen Trakt der Strafanstalt Lenzburg.